

# Blick

## aktuell



# JOURNAL *im Blick*

## für Bad Hönningen, Linz und Unkel

Aus Liebe zur Heimat

## Smarte Region Linz am Rhein

### Unsere Titelseite

Seit Anfang des Jahres befindet sich das „Modellprojekt Smarte Region Linz“ in der Strategiephase. Begleitend zum Startschuss wurden zwei Stellen für das zukunftsweisende Projekt ausgeschrieben, die nun besetzt sind. Foto: Smarte Region Linz am Rhein

Lesen Sie mehr im Innenteil

### Remis im Derby

Das Verbandsgemeinde-Derby zwischen der SG Vettelschoß/St. Katharinen und dem VfB Linz in der Fußball-Bezirksliga Ost endete nach einer spannenden Partie mit einem gerechten 2:2 (1:2)-Remis. Die Anfangsphase war von Hektik und nervösen Ballverlusten geprägt.

Lesen Sie mehr im Innenteil

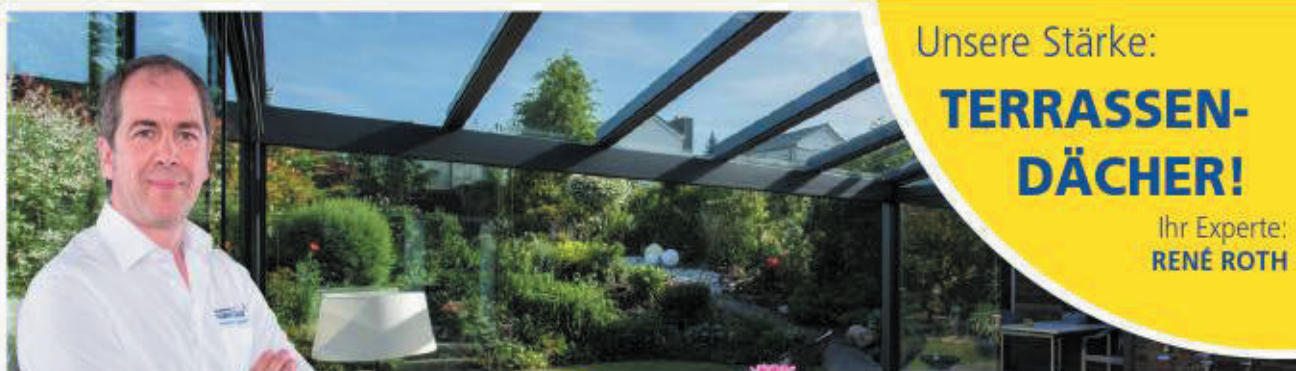


### Beilagen **Alle CO<sub>2</sub>-neutral verteilt!**

Diese Woche in einer Teilaufgabe enthalten:



**Wir sind klimaneutral**  
und produzieren energie-effizient!



Unsere Stärke:

**TERRASSEN-DÄCHER!**

Ihr Experte:  
**RENÉ ROTH**

**METALL BAUSONNTAG**  
BEGEISTERT FÜR MEHR ZUHAUSE

Wachtbergstraße 12 - 53424 Remagen  
Telefon 0 26 42 / 9 93 54-0  
info@metallbau-sonntag.de - www.metallbau-sonntag.de

SEIT 1933

# Verstärkung für das Projektbüro

Mit zwei neuen Mitarbeiterinnen ist das Smart City- Team nun vorerst vollständig

**Linz.** Seit Anfang des Jahres befindet sich das „Modellprojekt Smarte Region Linz“ in der Strategiephase. Begleitend zum Startschuss wurden zwei Stellen für das zukunftsweisende Projekt ausgeschrieben, die nun besetzt sind.

Nach einem umfangreichen Bewerbungsverfahren wählten Bürgermeister Hans-Günter Fischer, Stadtbürgermeister Dr. Hans Georg Faust, 1. Beigeordneter Helmut Muthers und Projektleiterin Karin Wessel unter Beteiligung des Personalrats zwei Kandidatinnen aus. Nach Vorstellung im Stadtrat und einstimmigem Beschluss, wurden Dr. Luam Hammelrath und Lena Bitter als neue Projektmitarbeiterinnen eingestellt. Lena Bitter unterstützt das Pro-

jekt seit dem 1. Juli als Expertin für Partizipation und Kommunikation. Sie ist unter anderem zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Umsetzung einer Beteiligungsplattform für Bürger\*innen der Region Linz.

Dr. Luam Hammelrath kam am 1. August als Verstärkung in das Projektbüro. Gemeinsam mit Projektleiterin Karin Wessel leitet sie das Projekt.

Zu dritt bilden sie nun ein engagiertes und motiviertes Team, dem eine zukunftsorientierte Entwicklung der Region Linz am Herzen liegt.

In Kürze wird das Projektbüro zu regelmäßigen Zeiten für BürgerInnen geöffnet sein.

Für die Umsetzungsphase im nächsten Jahr ist die Besetzung



V.l.: Bürgermeister VG Hans-Günter Fischer, Karin Wessel Citymanagerin und Projektleitung, Luam Hammelrath Projektleitung, Lena Bitter Partizipation und Kommunikation, Stadtbürgermeister Dr. Hans Georg Faust, 1. BGO Helmut Muthers.

Foto: Smarte Region Linz am Rhein

JGV Dattenberg

## Endlich wieder Kirmes

Vom 2. bis 5. September

**Dattenberg.** Die Dattenberger Junggesellen laden zur diesjährigen Kirmes ein. Mit einem gemütlichen Dorfabend wird die Kirmes am Freitag, 2. September eröffnet. Samstags findet der traditionelle Königsball statt mit der Band B&M. Der Sonntag wird ein Tag für groß und klein mit Kinderbelustigung und ei-

nem Kickerturnier. Anmeldungen für das Kickerturnier per Mail an [schriftfuehrer@jgv-dattenberg.de](mailto:schriftfuehrer@jgv-dattenberg.de). Am Montagabend findet der Trauerzug statt und danach wird der letzte Tag der Kirmes gemütlich ausklingen gelassen.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

zwei weiterer Stellen für das Projekt vorgesehen.

### Workshop-Termine

13. September: Mobilität & Fähre

26. September: Stadtentwicklung & Einzelhandel

27. September: Klimaresilienz & Anpassung

Immer um 18.30 Uhr, in der

Stadthalle Linz am Rhein.

Weitere Informationen auf der Website [smarte-region-linz.de](http://smarte-region-linz.de).

Pressemitteilung

Smarte Region Linz am Rhein

### 1. Reallabor der Smarten Region Linz

## Smarte Bürgerservices“

**Linz.** Zunächst wurden die Teilnehmenden durch Helmut Muthers, den 1. Beigeordneten der Stadt Linz sowie Projektleiterin Karin Wessel begrüßt. Gleichzeitig wurde der Workshop als Gelegenheit genutzt, die neue Mitarbeiterin Lena Bitter, zuständig für Partizipation und Kommunikation, für das Smart City-Projektbüro vorzustellen.

Anschließend erläuterten die Projektpartnerinnen der Universität Koblenz, Prof. Dr. Maria Wimmer, Forschungsgruppenleiterin des Instituts für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik und Vera Spitzer, wissenschaftliche Mitarbeiterin, den Ablauf des Workshops und gaben eine kurze Einleitung in das Handlungsfeld „Smarte Bürgerservices“. Mithilfe praktischer Beispiele erfolgte eine kurze Einführung in die vier Themenschwerpunkte der sich später bildenden Gruppen. Anschließend begann die Gruppenarbeitsphase.

### Zielsetzung des Workshops

Ziel des Workshops war in erster Linie, einen aktiven Austausch zwischen Bürger\*innen und Akteur\*innen zu fördern und zu verstetigen. Weiterhin verfolgte er die Intention einer gemeinsamen Gestaltung der

Services für eine künftige Online-Plattform und die Konkretisierung von Entwicklungsansätzen. Diese Entwürfe sollten im Plenum konstruktiv diskutiert, angepasst und ergänzt werden. Langfristig ist geplant, eine Möglichkeit zu schaffen, die entstandenen Entwürfe in eine Beteiligungsplattform einzubinden und künftig eine Feedbackschleife auch online zu ermöglichen.

### Gruppenarbeitsphase

In der praktischen Phase des Workshops wurden insgesamt vier Thematische gebildet. Dazu haben sich die Teilnehmenden in zwei aufeinanderfolgenden Phasen zu je zwei Gruppen zusammengefunden, um die Themenschwerpunkte gemeinsam zu diskutieren. Somit wurde ihnen die Möglichkeit geboten, zwei unterschiedliche Themen zu behandeln. Folgende Schwerpunkte wurden erarbeitet:

1. Gruppe Individuelles bürgerschaftliches Engagement
2. Gruppe Bürgerschaftliches Engagement im Verein
3. Gruppe Dialog Bürger/ Wirtschaft und Verwaltung
4. Gruppe Services für ältere Menschen

Als kleine Hilfestellung wurden

den Gruppen zudem vier Leitfragen zur Hand gegeben:

1. Welche Funktionalitäten sind gewünscht?
2. Welche Akteure sind für den Service verantwortlich?
3. Welche Bausteine sollten im Bürgerservice enthalten sein?
4. Welche Anforderungen an Datensicherheit & Nutzerfreundlichkeit haben die Bürgerinnen & Bürger?

### Abschluss

Zum Schluss kamen alle wieder im Plenum zusammen, um sich einander die Ergebnisse der jeweiligen Gruppen vorstellen und Feedback geben zu können. Dazu präsentierten ein bis zwei Personen je Gruppe mithilfe der zuvor erarbeiteten Poster die Vorstellungen und Wünsche der Teilnehmenden (siehe Protokoll zum 1. Reallabor).

Trotz der unterschiedlichen Themenfelder fiel in der Feedbackrunde auf, dass sich die Bedürfnisse und Anforderungen an Bürgerplattformen an einigen Stellen durchaus überschneiden. Dazu zählen Datensicherheit, Benutzerfreundlichkeit, Übersichtlichkeit und Barrierefreiheit, um hier einige Beispiele zu nennen.

Pressemitteilung

Smarte Region Linz am Rhein

# Weinfest

## in Hammerstein

Samstag 27. August

- 15:00 Uhr - Beginn
- 16:30 Uhr - Empfang der Weinköniginnen
- 17:30 Uhr - Die Barhocker
- 20:00 Uhr - Musikmoment

Sonntag 28. August

- ab 10:00 Uhr - Fröhschoppen mit Livemusik

»Mit Wein aus der Region«

Quelle: Ortsgemeinde Hammerstein